

Berufsschule Lothar-von-Faber

A - Projektbeschreibung – Details

Im Teil A beschreiben Sie bitte das konkrete Projekt, welches Sie in diesem Schuljahr durchgeführt haben.

<p>A-1: Titel des Projektes</p> <p>Energieeinsparung im Schulgebäude</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>A-2: Beschreibung des Projektes (<i>Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!</i>)</p> <p>Das Projekt ist eine direkte Fortführung des Projektes vom Schuljahr 2011/2012. Es bestand aus zwei Teilen:</p> <p>1. Energieverluste/Schwachstellen im Schulhaus Einige Schüler der jeweiligen Klassen wurden beauftragt das Schulhaus als Energiededektive nach Schwachstellen, welche zu Energieverlusten führen, zu untersuchen. Für diese Aufgabe bekamen sie 6 Wochen Zeit. Die festgestellten Sachverhalte sollten durch Fotos belegt werden, die Ergebnisse wurden in Form von Referaten den Klassen mitgeteilt. Ferner wurden die Schüler beauftragt zu recherchieren, wie die Mängel behoben werden könnten. So weit möglich sollten Sanierungsfirmen und Kosten ermittelt werden. Neben vielen Gesichtspunkten, wie fehlende Fensterdichtungen, schlecht schließende Fenster, feuchte Wände im Keller, Außentüren aus Glas und Eisen ohne Türdichtungen usw., wurde hauptsächlich das unnötige Einschalten des Lichtes in Klassenzimmern genannt.</p> <p>2. Vermeidung vom elektrischem Licht im Klassenzimmer Das elektrische Licht wird oft eingeschaltet, obwohl genug Tageslicht vorhanden ist. Der Grund hierfür ist die blendende Sonne. Es werden dann die Rollläden herabgelassen, was zur Verdunklung führt und das elektrische Licht notwendig macht. Auch wenn die blendende Sonne längst ihre Lage verändert hat, bleibt dieser Zustand bestehen. Diese Situation der Energieverschwendung kann behoben werden, wenn die Räume wieder mit Vorhängen ausgestattet werden. Einige Schüler der jeweiligen Klassen wurden beauftragt Firmen zu finden, welche geeignete Stoffe preisgünstig anbieten können. Ferner sollten Sie Stoffmuster besorgen und an einigen Probestücken selbst entworfene gestalterische Möglichkeiten aufzeigen. Für diese Aufgabe bekamen die Schüler 6 Wochen Zeit. Die Ergebnisse und künstlerischen Ausführungen wurden den Klassen in Form von Referaten mitgeteilt. Einige Schüler wurden auch beauftragt Zeichnungen/Bilder zu entwerfen die daran erinnern das Licht auszuschalten.</p>	<p>max. 6 Punkte</p>

<p>A-3: Ziele des Projektes</p> <p>Ziel ist allmählich das ganze Schulhaus mit Vorhängen auszustatten. Hierdurch soll das Einschalten des Raumlichtes durch die blendene Sonne verhindert werden. Dies soll zur Stromeinsparung führen. Ferner soll durch die Gestaltung der Vorhänge durch die Schüler eine angenehme Raumatmosphäre erzeugt werden, welche sich auch lernpsychologisch auswirken kann.</p> <p>Von der Schulleitung wurde die durch das Projekt aufgezeigte "Vorhangmaßnahme" akzeptiert und entschieden im Sommer 2013 zwei Klassenzimmer damit auszustatten. Die hierfür nötigen Vorhangstangen wurden von Herrn Niebuhr im April 2013 angeschafft. Wegen Feuerschutzmaßnahmen mit Bauarbeiten, Mauerdurchbrüchen und damit verbundenen Staubwolken verzögert sich die Installation nun doch noch.</p> <p>Die Vorhänge sollen im Rahmen des innerschulischen Praktikums in Textildesign der Ausbildungsrichtung Gestaltung selbst angefertigt und künstlerisch gestaltet werden. In den Klassenzimmern werden an entsprechenden Stellen Bilder und Aufkleber, welche an das Licht Ausschalten erinnern, angebracht.</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>A-4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!</p> <p><input type="checkbox"/> Ganze Schule Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Jahrgangsstufe / mehrere Klassen Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl: Aktiv: 2 Jahrgangsstufen 11 und 12. Konkret waren es die Klassen 12Ga und 12Gb. Außerdem 11Gf und 11Gh. zusammen 110 Schüler</p> <p><i>Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?</i> Beschreibung: Durch die jährlichen Jahresberichtartikel werden stets alle Schüler /innen über vergangene Projekte informiert.</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelne Klasse Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:</p>	<p>max. 10 Punkte</p>

**Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:**

Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)
Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

**Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:**

A-5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?

max. 18
Punkte

A-5-1 Vorbereitung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Im Rahmen des Technologieunterrichtes wurden die Schüler für Umweltthemen und Energieprobleme sensibilisiert. Ferner wurde die Thematik des Projektes besprochen.

A-5-2 Durchführung:

Wann?

Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Siehe A2, A3

A-5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts)
Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?

Siehe A2,A3 oder auch die beigelegten Unterlagen.

A-6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?

max. 6
Punkte

Hausmeister/in, Reinigungskräfte, Sekretariat
Wie waren diese Personengruppen eingebunden?

Die aktive Einbeziehung entwickelt sich langsam und ist langfristig zu sehen. Der Hausmeister ist bzgl. der baulichen Umsetzung schon tätig geworden und hat seine Bereitschaft für weitere Schritte erklärt.

Eltern / für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe
Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?

Lehrerkollegium
Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden?

Die aktive Einbeziehung entwickelt sich langsam und ist langfristig zu sehen. Die Schulleitung ist zur Umsetzung bereit und hat bereits finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Durch Jahresberichtartikel und weiteren Informationen, Beschilderungen, Bilder...(siehe Unterlagen) wird das Kollegium allmählich mit einbezogen.

<p>A-7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</p> <p>Die KEiM Projekte die in einem Schuljahr durchgeführt wurden, werden immer im Jahresbericht des darauffolgenden Schuljahres dargestellt. In den beigefügten Unterlagen wird der Jahresberichtartikel gezeigt, der im Jahresbericht für dieses Schuljahr erscheint. Der Artikel bezieht sich, wie jedes Jahr, auf das Projekt vorher (2011/2012). Es ist immer</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>A-8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Strom Begründung: Siehe A1,A2,A3</p> <p><input type="checkbox"/> Heizung Begründung:</p> <p><input type="checkbox"/> Wasser Begründung:</p>	<p>max. 9 Punkte</p>
<p>A-9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden: Siehe A2, A3</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>A-10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Zählen Sie die Kooperationspartner auf:</p>	<p>Ohne Punkte</p>

B-Weitere Energie- und oder Wassersparaktionen

B: Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie NICHT unter Punkt A dargestellt haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung (Teil A) erläutert wurde.

max. 15
Punkte

feste Klassendienste (für z.B. Kontrolle von Lichtern, Heizung, Fenster und Wasser)
Kurzbeschreibung:

Zusätzliche Sensibilisierung der Schüler (z.B. beschriftete Lichtschalter, etc.)
Kurzbeschreibung:

Umwelt-Lehrer-AG / Aktivitäten im Lehrerkollegium
Kurzbeschreibung:

Hausmeisters / Reinigungskräfte. Wurden z.B. zusätzliche Aufgaben übernommen?
Kurzbeschreibung:

Sonstiges (z.B. Sensibilisierung von Mitnutzern des Gebäudes, z.B. Sportvereine, etc.)
Kurzbeschreibung:

**Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc.
Bitte nicht ausfüllen**

max. 6
Punkte